

18. DEZEMBER 2019	
WOCHE	51
SI/AUFLAGE	33.274
GESAMTAUFLAGE	85.582
SCHUTZGEBÜHR	1,20 €

INHALT:	
Roter Platz als »Jugendtreff«	Seite 3
Die ganze Woche auf einer Seite in Bildern	Seite 10
TuS feiert Herbstmeisterschaft	Seite 13
Eine Million Kilometer mehr und gelb statt rot	Seite 21
Bei Anruf Mord in der Färb	Seite 24



Ampelmännchen

Kuriosen Vorschlag brachte FDP-Gemeinderätin Kirsten Bröbke am Dienstag in die Sitzung des Gemeinderats ein. Sie bat Bürgermeisterin Ute Seifried darum, doch mal prüfen zu lassen, ob nicht Singen in Sachen »Ampelmännchen« mal versuchen sollte mehr Originalität an den Tag zu legen. Als sie kürzlich in ihrer Heimat in Westfalen gewesen sei, hätte sie doch bemerkt, dass es dort tatsächlich einen Trend zu individuell gestalteten Ampelmännchen gebe, was freilich auch dort einen enormen Genehmigungsprozess verursacht habe. Singen könnte ja zum Beispiel mal versuchen, ob nicht der »Singener Bär« oder gar der Poppele künftig von den Ampeln grüßen sollte und so ein Alleinstellungsmerkmal für die Stadt sein könnte. Für die Bürgermeisterin antwortete OB Bernd Häusler, das diese Anfrage beantwortet werde, weil man ja auch jede Anfrage aus dem Gemeinderat beantworte. Mal schauen ob diese Idee wirklich ansteckend war.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

- Anzeige -

Singen

Keine »Klimakrise« aber doch viel Handlungsbedarf

Gemeinderat bezog Stellung zu Forderungen von »Fridays for Future« / von Oliver Fiedler

Lange wurde sie angekündigt die »Klimasitzung« des Singener Gemeinderats, in der auf den Forderungskatalog der Aktivisten von »Fridays for Future« aus Singen geantwortet werden sollte. Wie zu erwarten war, fielen die Standpunkte sehr unterschiedlich aus und eine »Klimakrise« soll nach wie vor nicht ausgerufen werden.

In der Sitzung zeigte sich zunächst OB Bernd Häusler verwundert. Denn die Aktivisten hätten zwar mit den Fraktionen des Gemeinderats gesprochen um ihre Forderungen auch auszusprechen, mit ihm aber das Gespräch nicht gesucht. Deshalb machte er in der Sitzung deutlich, dass sich Singen schon viele Jahre im Klimaschutz engagierte. Auf sehr vielen kommunalen Dächern sei zum Beispiel Photovoltaik installiert und mit den Anteilen an »Hegauwind« liege die Quote von selbst erzeugten Strom bei bereits 50 Prozent. Sicher könne man noch mehr tun und müsse die Bedeutung der Industrie für Singen und die Re-

Steißlingen

Tödliches Drama am Kirnberg

Tödlich verletzt wurde ein 52-jähriger Mann am Samstag bei Arbeiten in dem Waldgebiet Kirnberg, wie die Polizei informierte. Der Mann war den polizeilichen Ermittlungen zufolge mit Baumfällarbeiten in dem Waldgebiet beschäftigt, als ein vom Sturm umgewehter Baum ihn unter sich begrub, so dass er sich nicht mehr selbst befreien konnte. Der Mann, der sich alleine in den Bereich aufhielt wurde nachdem er vermisst worden war, von einem Familienangehörigen tot an der Unfallstelle aufgefunden. Pressemeldung



Seit einem Jahr demonstrieren die jugendlichen Klimaaktivisten von »Fridays for Future« in Singen, weil sie durch die aktuelle Klimakrise ihre Zukunft gefährdet sehen. Nun antwortete der Gemeinderat auf ihren Forderungskatalog.

gion sehen, die natürlich den größten Anteil am Energiebedarf der Stadt habe und die man nicht reglementieren. Franz Hirschle als Sprecher der CDU-Fraktion zeigte sich von den Vorschlägen der Stadtverwaltung angetan eine Projektgruppe zu bilden, die ein Klimaschutzkonzept erarbeitet und auch dessen Umsetzung begleitet. Die Ausrufung eines Klimanotstands oder ähnliches hält er allerdings für populistisch und überzogen. Man solle hier weniger mit Reglementierungen arbeiten und viel mehr auf neue Technologien und Ideen setzen, so sein Vorschlag. Regina Brüttsch von der SPD-Fraktion begrüßte das Engagement der Klimaaktivisten. Sie

Singen

Kritik am Kita-Beschluss

Im Bericht über den Beschluss zum Bau der neuen sechsgruppigen Nordstadt Kindertagesstätte mit U3-Betreuung wurde die Ablehnung des Gesamtelternbeirats erwähnt. Dieser legt allerdings Wert darauf, dass eine Ablehnung darauf beruht, dass er einen Bedarf von zwei viergruppigen Kinderhäusern für die Nordstadt sieht und die Stadt nun nur eine mit sechs Gruppen bauen will, was den Mangel nur mildere. Das ließ sich in der Kürze der Meldung allerdings so nicht ganz vollständig wiedergeben. Pressemeldung

befand, dass viele der Forderungen der »Fridays for Future«-Aktivisten sehr konkret seien und ernst genommen werden müssen. Man müsse sich natürlich klar darüber sein, das Politik Kompromisse bedeute und auch Zeit brauche. Eberhard Röhm von den Grünen meinte, dass es Aufgabe dieser Generation sei, dem Raubbau der früheren und jetzigen Generation Einhalt zu gebieten, damit die jüngere Generation eine Zukunft habe. Die Vorschläge der Fridays for Future Aktivisten seien ein guter Ansatz, lobte Röhm. Daran könne man weiterarbeiten, vor allem müsse das Klimaschutzkonzept der Stadt dringend daraufhin aktualisiert werden,

Singen

Weniger Plakate bei Wahlkämpfen

Beim nächsten Wahlkampf in Singen sollen deutlich weniger Wahlplakate aufgehängt werden dürfen.

Das entschied der Singener Gemeinderat mit einer Mehrheit von 18 zu 13 Stimmen am Dienstagabend im Rahmen der neu gefassten Sondernutzungsatzung für öffentliche Flächen. Dabei setzte sich ein Antrag der Grünen-Fraktion durch, der eine Beschränkung auf 200 Pla-

vor allem, weil sich der Spielraum deutlich verkleinert habe. Hubertus Both von den Freien Wähler zeigte sich deprimiert nach der Klimakonferenz und Madrid. »Wir fanden den Besuch von Fridays for Future bei unserer Fraktion als sehr hilfreich«, wertete er. »Wir sind nicht gut genug, wir wissen nicht genug und müssen ganz schnell dazulernen. Vor allem müssen wir lernen schneller zu handeln. Wir müssen auch nicht jede der Maßnahmen im Gemeinderat diskutieren«, warf er ein. Es brauche eine Task-Force um die Beschlüsse rasch umzusetzen. Dirk Oehle von der »Neue Linie« vermisste in de Forderungspapier lokal zugeschnit-

tene Forderungen und befand, dass die Jugendlichen die letzten Beschlüsse des Gemeinderats der letzten Jahre gar nicht verfolgt hätten. Kirsten Bröbke (FDP) mahnte, dass man lieber besonnen handeln sollte. Vor allem geht es ihr darum, dass die Stadt nicht zusätzlich belastet werden, zum Beispiel beim ÖPNV. Das habe auch in Friedrichshafen schon nicht geklappt, meinte sie. Singen sei auf die Gewerbesteuer der hiesigen Unternehmen angewiesen, deshalb gelte es hier nicht nur Systemkritik zu üben, sondern neue Techniken zu fördern. Birgit Kloos von SÖS vermeldete, sie unterstütze die Forderungen umfänglich. Sie sei dankbar, dass die Jugend immer wieder aufzeige, dass man jetzt handeln müsse. Die Kommune sei Keimzelle der Demokratie, von dort müssten die Impulse kommen. OB Bernd Häusler kündigte an, dass man in drei bis vier Monaten in der Projektgruppe erste Themen soweit bearbeitet habe, um sie in den Rat einbringen zu können. Erwartungsgemäß wurde ein von SÖS gestellter Antrag zur »Anerkennung des Tatbestands der Klimakrise« mit zwei Gegenstimmen und vier Enthaltungen abgelehnt.

👉 LETZTE MELDUNG

Parkhausneubau verschoben

In nichtöffentlicher Sitzung hat der Gemeinderat beschlossen, den geplanten Neubau eines Parkhauses in der Bahnhofstraße bis zur Fertigstellung eines Parkraumkonzeptes für Singen zurückzustellen. Einen solchen Antrag hatte die Bündnis 90/Die Grünen am Freitag gestellt. Wie Oberbürgermeister Bernd Häusler jedoch betonte, wolle er eine Entscheidung für den Baubeschluss bis zum Sommer haben. Der Betriebsausschuss der Stadtwerke hatte dem Bau mit sieben zu vier Stimmen zugestimmt. Oliver Fiedler

- Anzeige -

Suedmobile GmbH

In Singen und Radolfzell

07731-50 51 00 / 07732-99 75 10
www.suedmobile.de · info@suedmobile.de

satte Weihnachtsrabatte auf alle Lagerfahrzeuge

... fair fährt am besten

Region

TEAM PIRMIN

Spannende Tage stehen den Mitarbeitenden der Werkstätte St. Pirmin bevor. Aktuell läuft der Umzug an den neuen Standort im »Tiefenreute« in Singen. Zum 2. Januar soll dort die Produktion als »Team Pirmin« beginnen. Die Caritas als Träger des Unternehmens hat rund 9 Millionen Euro dafür investiert. **Mehr auf Seite 8/9.**

ALDI SÜD

Singen

DIE MILLIONENFRAGE

Mit einer bundesweiten Kampagne nimmt der Bundesverband deutscher Anzeigenblätter (BVDA) mit seinen 207 Mitgliedsverlagen das Thema Klimaschutz und Sozialverträglichkeit ins Visier – und stellt ein Statement der Grünen-Bundesvorsitzenden Annalena Baerbock zur Diskussion – mit Blick ins Lokale. **Seite 17**

Es geht um IHR Bad

Wir planen mit Ihnen Ihr Traumbad.

Sanitär Schwarz

GAS · WASSER · HEIZUNG

Zeppelinstr. 5 • 78239 Rielasingen
Telefon 07731/93280
www.sanitaer-schwarz.de

Wir schließen wegen Geschäftsaufgabe

30 % bis zu 50 % reduziert

LeComte

MAC

INSIEME

ZERRES

ROFA
FASHION GROUP

RABE

Stehmann

Ava

woman

Singen

August-Ruf-Straße 15

Rielasingen

Internationale Preise eingeheimst

Die Jugendmusikschule Westlicher Hegau feierte vier internationale Preise im In- und Ausland. Denn ein weiteres Mal kehrten die Geschwister Ardonisa und Zanita Masurica aus Rielasingen erfolgreich von mehreren Wettbewerben nach Hause zurück.

Zanita Masurica (9 Jahre alt) und Ardonisa Masurica (13 Jahre alt) aus der Klavierklasse Heinrich Beise an der Jugendmusikschule Westlicher Hegau gewannen 2019 vier internationale Preise im In- und Ausland. Im August dieses Jahres gelang es den beiden Schwestern im bulgarischen Tryavna den 1. Preis bei der »First International Competition for Music Performance« zu gewinnen. Zudem wurden die beiden an die Meisterklasse der Sommerakademie eingeladen.

Zahlreiche Konzerte von internationalen Künstlern standen ebenso an. Dies bereicherte ihr Weltbild und prädisponierte sie für eine angenehmere kreative Atmosphäre abseits der üblichen Intensität von Wettbewerben.

Beim Wettbewerb nahmen 65 junge Künstler aus Deutsch-

land, Bulgarien, Griechenland und Südkorea teil. Die Jury bestand aus renommierten Künstlern und Pädagogen: Prof. Tomislav Baynov (Klavier, Deutschland), Christo Christov (Flöte, Deutschland), Levent Ivov (Klarinette, Österreich), Dimitar Ivanov (Kontrabass, Slowenien) und Hristofor Marinov (Geige, Bulgarien).

Zu der weiteren »Preissammlung« der Schwestern gehören zudem auch noch zwei Preise beim internationalen Wettbewerb »Musical Fireworks at Baden-Württemberg« im Frühjahr 2019 in Mühlacker.

Pressemeldung



Freuen sich über Auszeichnungen, von links: Ardonisa Masurica, Schulleiterin MD Ulrike Brachat, Heinrich Beise und Zanita Masurica.

swb-Bild: JMS

Hilzingen

Friedenslicht von Bethlehem

Alljährlich bringen die Hilzinger Pfadfinder das Friedenslicht von Bethlehem in die Hilzinger Gemeinde – diese Tradition soll auch in diesem Jahr weitergeführt werden. Die Pfadfinder St. Georg Hilzingen laden ein zu einem Lichtgottesdienst am Sonntag, 22. Dezember. Beginn der Andacht ist um 18 Uhr auf dem Dorfplatz. Ein Abschluss mit gemütlichem Beisammensein findet bei der Remise im Schlosspark statt.

Das Friedenslicht aus Bethlehem soll daran erinnern, dass man sich für den Frieden einsetzen muss, dass alle aufgefordert sind, Frieden zu schaffen. Jeder kann mithelfen, diesen Gedanken ins Bewusstsein zu rufen: einfach eine Kerze – kein Teelicht – und ein Glas zum Gottesdienst mitbringen, das Friedenslicht nach Hause nehmen und es an Familie, Freunde und Nachbarn verteilen. So kann jeder deutlich machen, dass Weihnachten das Fest des Friedens ist.

Das Friedenslicht wird auch in allen Gottesdiensten am Dienstag, 24. Dezember, in der ganzen römisch-katholischen Kirchengemeinde Hohenstoffeln-Hilzingen weitergegeben.

Pressemeldung

Binningen

Die letzten Türchen öffnen

Auch in diesem Jahr öffnen sich 24. Mal die Türen des dörflichen Adventskalenders. Jeden Abend um 18 Uhr wird ein »Türle« aufgemacht, wozu die ganze Bevölkerung herzlich eingeladen ist.

19. Dezember: Ortschaftsrat Binningen, Rathaus, Schulstraße 14, gestaltet von Hildegart und Kurt Weingärtner, am 20. Dezember: Anita und Lisa Zimmermann, Staigstraße 3, am 21. Dezember: Ulrike Maus, Am Sonnenhang 11, am 22. Dezember: Jugendtreff Binningen, Schulhaus, Schulstraße 14, am 23. Dezember: Freiwillige Feuerwehr Binningen, Feuerwehrhaus, Ringstraße und am 24. Dezember: Weihnachtskrippe in der St. Blasius Kirche.

Bei jeder Fensteröffnung wird wieder ein Sparschwein dabei sein. Der Erlös soll dem Kindergarten Binningen zur Anschaffung neuer Spiele zu Gute kommen. Zur Müllvermeidung und somit als Beitrag zum Umweltschutz sollten für die Getränke wieder eigene Tassen mitgebracht werden.

Pressemeldung

Arlen

Neue Wege in eine neue Welt

Für Musikdirektorin Ulrike Brachat war es das letzte Adventskonzert der Jugendmusikschule westlicher Hegau in der Arlener Pfarrkirche St. Stephan. Ihr letztes Projekt werde das freilich nicht sein, kündigte sie nach dem großen Schlussapplaus an.

von Oliver Fiedler

Zuvor hatte ihr der Verwaltungsratsvorsitzende Franz Moser noch einmal ganz herzlich für ihren bemerkenswerten Einsatz vom Start der Musikschule an gedankt und einen dicken Strauß Blumen überreicht. Sie fühle sich noch fit genug, um viele weitere musikalische Projekte anzugehen, kündigte Ulrike Brachat an, die die Förderung von Gesangstalenten als besondere Herzenssache pflegt. Ulrike Brachat nutzte das große Podium in der bis auf den letzten Platz gefüllten Kirche, um ihrerseits einen Dank mit Blumen an Mesnerin Roswitha Weiß auszusprechen, die bei den Konzerten für Wärme und beste Probebedingungen gesorgt habe. Die Musikschulleiterin, die im Januar nach 38 Jahren für ihre Musikschule in den »Ruhestand« geht, erinnerte sich, wie es damals zu Anfangszeiten gewesen war mit dem Adventskonzert, in



Dank an Ulrike Brachat für ihr außerordentliches Engagement.

swb-Bild: of

das man zum Start bereits Kinder und Jugendliche mit Behinderung aus dem Schweizerischen Wiesholz einbezogen hatte. Das Konzert selbst hatte als Titel »Frieden den Menschen auf der Erde« – und zwischen den anrührenden musikalischen Beiträgen des Blas- wie des Streichorchesters, des Flötenensembles, der Lehrerband, dem Stadtchor Engen und dem In-

strumentalverein Rielasingen sowie den vielen SolistInnen, gab es sehr viele Redebeiträge, die nach dem ursprünglichen Wert der Weihnacht suchten. Jonathan Heil hatte einen Text über die Freiheit geschrieben, denn diese fordere die Verantwortung sie zu bewahren wie zu verteidigen. Elternbeirätin und Theologin Petra Gentner, die im Wechsel mit Jarina Maier und Claudia Mbianda ihre Gedanken in die Kirche entschweben ließ, machte unter anderem deutlich, dass diese Weihnacht trotz aller Weltprobleme eine Chance sei, neue Wege in eine neue Welt zu gehen. Durch die vielen Gesangssolisten entstanden immer wieder sehr inspirierende Szenen im Kontext der unterschiedlichen musikalischen Begleitung, die das Publikum in den Bann zogen, und womit die Qualität deutlich wurde, die hier in all den Jahren mit der Musikschule als Kulturträger aufgebaut wurde.



Noch mehr
Fotos unter:
wochenblatt.net/bilder

Markenparfums

Tolle Geschenkeideen zu Weihnachten!!! Geöffnet jeden Wochentag inkl. Samstag von 09.00 – 17.00 Uhr vom 12. Dezember 2019 bis 23. Dezember 2019

>> Duftschnäppchen <<

Gottlieb - Daimler - Straße 7
Tel. 0 77 31 – 91 77 81
78239 Rielasingen-Worblingen

Ist die Technik noch soweit
Handarbeit bleibt Handarbeit!

Ein Plus für Ihren Lebensraum ...

Anstelle von Karten und Aufmerksamkeiten für unsere Kunden, haben wir uns entschlossen, € 750,- an das Kinderheim St. Peter und Paul in Singen zu spenden.

Wir wünschen Ihnen schöne Feiertage im Kreise Ihrer Lieben, Zeit zum Genießen, Innehalten und nicht zuletzt viel Kraft und Energie für das neue Jahr 2020.

Herzlichst – Christian Takacs und Team



Malermeister Takacs
Junkerreute 4a + D-78224 Singen
Telefon +49(0)7731- 83 62 32
info@malermeister-takacs.de
www.malermeister-takacs.de

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

**Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold – Versilbert – ZINN**

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 32-82 38 461

Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 31-95 57 286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH



BEILAGENHINWEIS



Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:



TEILAUSGABE:

Amtsblatt Aach
Neukauf-Markt Sulger
Kaufland Radolfzell
denn's Biomarkt
Stadtwerke Singen

Carl Pfeiffer GmbH & Co. KG
Schweizer Immobilien Service
Euronics
Media Markt
Wohnwerte Schütz

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net



WOCHENBLATT



mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731 / 8800-0
Telefax: 07771 / 8800-36

Herausgeber
Verlag Singener Wochenblatt
GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll | Tel: 07731 / 8800-74
V.i.S.d.L.p.G.

Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731 / 8800-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler | Tel: 07731 / 8800-29

<https://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste
Nr. 51 ersichtlich. Nachdruck von Bildern
und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt
eingesendete Beiträge und Fotos wird
keine Haftung übernommen. Die durch
den Verlag gestalteten Anzeigen sind ur-
heberrechtlich geschützt und dürfen nur
mit schriftlicher Genehmigung des Ver-
lags verwendet werden. Auflagenkontrolle
durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtli-
nien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im ...



WOCHENBLATT

Wer tut was?

Der **Schwarzwaldverein Rielasingen-Worblingen** lädt alle Freunde, Bekannte, Mitglieder und Interessierte am Sonntag, 22. Dezember, zur Waldweihnacht ein. Ganz besonders herzlich willkommen sind Familien mit Kindern. Die musikalische Umrahmung übernimmt eine Bläsergruppe des Musikvereins Rielasingen-Arlen. Treffpunkt ist um 17 Uhr, auf dem Parkplatz beim Kinderhaus Rosenegg, Hofenackerstr. 27 in Rielasingen. Bei Regen fällt die Veranstaltung aus. Pressemeldung

Die **Konfirmanden der Luther- und Bonhoeffergemeinde** backten mit Bäcker Stadelhofer »Brot für die Welt! Am Samstag früh in der Backstube kneteten und formten sie den Teig, bestäubten die Brote mit



selbst entworfenen Symbolen und schoben sie in den großen Ofen der Bäckerei. Dadurch bekamen die Jugendlichen auch einen Einblick ins Bäckerhandwerk. Am 1. Advent wurden die Brote dann nach dem Gottesdienst und beim Eintopfessen gegen eine Spende abgegeben. Über 440 Euro kamen auf diese Weise zusammen! Sie kommen der Aktion »Brot für die Welt« zugute. Allen Beteiligten hat die Aktion viel Spaß gemacht.

Pressemeldung
swb-Bild: pr

Das erste Spiel der Rückrunde hat die **SKG 77 Singen** beim KSC VK Waldkirch verloren. Beim ersten Spiel der Saison konnte die SKG souverän gegen den KSC auf ihren Heimbahnen gewinnen. Die Aufstellung war gesetzt und zum Start durften Fabian Schmid, Felix Grille und Christian Mai er gegen Marcel Kunz, Martin Selke und Ahle Chalabi antreten. Der Auftakt von Maier und Schmid war eher beschwerlich und endete in Niederlagen, ebenso Grille. Danach mussten Moritz Walz, Roland Merk und Adrian Sailer mit einem Punktestand von 0:3 und 28 Kegeln im Rückstand gegen Oliver Oster, Jan Rother und Pascal Link auf die Bahnen. Walz holte mit 566 zu 543 Kegeln den ersten Mannschaftspunkt für die SKG. Doch Merk verlor mit 520 Kegeln. Sailer erspielte den zweiten Mannschaftspunkt, sodass bei einem Gesamtergebnis von 3274 die SKG mit 2:6 verlor. Am 21. Dezember um 13 Uhr, darf die SKG das Viertelfinale des SKVS Pokals auf der Achterbahn in Trossingen bestreiten. Pressemeldung

Steißlingen

»Umbruch« im »Kurzzeit-Kunsttempel«

Besondere Kunstaktion und Vernissage im Haus Lange Straße 29 am Mittwoch und Donnerstag.

von Lutz Ehrhardt

Wer hätte das gedacht? Vor noch nicht allzu langer Zeit meldete der Gemeinderat, dass das Haus Nummer 29 in der Lange Straße abgerissen wird und dass an gleicher Stelle das neue Steißlinger Gesundheitshaus entstehen soll. Die Nachricht war eine Initialzündung für den Kunst- und Kulturkreis. Die leerstehenden Räumlichkeiten in dem Haus, das sowieso bald abgerissen wird, boten sich doch gerade an, vorher noch einmal nach Herzenslust mit Pinsel, Farbe und anderen Mitteln künstlerisch tätig zu werden und die Ergebnisse der Öffentlichkeit zu präsentieren. Nachdem Bürgermeister Benjamin Mors für das Vorhaben grünes Licht gegeben hatte, ging man zügig ans Werk. Doch ganz sofort ging das auch noch nicht. Wenn man damit zum Abschluss an die Öffentlichkeit



Der Kunst- und Kulturkreis Steißlingen lädt zu einer besonderen Vernissage ein.

swb-Bild: le

will, muss das Ganze auch einen Namen haben. Begriffe wie »Abbruch«, »Umbruch«, und »Aufbruch« machten die Runde und hätten doch alle zu dem Vorhaben ihre ganz eigene Beziehung. Schließlich einigte man sich auf den Begriff »Umbruch« und liegt damit bestimmt auch

nicht falsch. Und von da an erwachte in dem alten Gemäuer noch einmal neues Leben. Die Mitglieder des Kunst- und Kulturkreises Felix Baumann, Sarah Hiener, Gudrun Knobelspies, Karola Kuhn, Rita Laibach, Dr. Manfred Lieser, Heidi Meier, Reiner Menkhau, Gaby Perle-



Steißlingen

»Roter Platz« wird »Jugendtreff«

Außerordentlich gut besucht war die letzte Sitzung des Steißlinger Gemeinderates für das Jahr 2019 am Montagabend und auch der Gemeinderat trat fast in voller Mannschaftsstärke an.

von Lutz Ehrhardt

Auch die Jugend war gut vertreten. Sicherlich ein Ergebnis der guten Arbeit der Jugendvertretung, die mittels einer Präsentation ihr Programm für die nächste Zukunft vorstellte. Dazu gehört die Umgestaltung des Roten Platzes an der Mindlestalhalle als Aufenthaltsplatz für Jugendliche mit Soccer und Basketballmöglichkeit sowie einer Grillstelle. Wünschenswert wäre auch eine Jugendparty, ein Filmabend ein Instagram Account und nicht zuletzt die Verbesserung der Kommunikation untereinander. Bürgermeister und Gemeinderat waren sich einig, vor allem die Aktion Roter Platz tatkräftig zu unterstützen. Bei den bauliche Maßnahmen soll das alte, gemeindeeigene Haus in der Derststraße abgerissen und durch ein neues, mehrstöckiges Gebäude mit insgesamt sechs unterschiedlich großen Wohnungen ersetzt werden. Dabei möchte die Gemeinde das neue Förderprogramm des Landes Baden Württemberg in Anspruch nehmen. Die Planungen hierzu stellte das Planungsbüro Nie-



Hier will die Gemeinde in der Derststraße ein neues Wohnhaus bauen.
swb-Bild: le

derberger vor. Das neue Gebäude soll sich in die umgebende Bebauung einpassen. Für ein klimaneutrales Haus, wie es Gemeinderat Hubert Wehinger forderte, konnte sich der Gemeinderat nicht entscheiden. Weiter ging es im Bereich der Seestraße: Um die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine geordnete und angepasste städtebauliche Entwicklung der Gemeinde zu schaffen, stimmte der Rat der Aufstellung eines Bebauungsplanes im beschleunigten Verfahren zu. Über die neu kalkulierten Abfallgebühren, bei denen nun auch die Unter- und Überdeckungen der Vorjahre berücksichtigt wurden, stimmte der Rat erst nach ausgiebiger Diskussion mehrheitlich zu. Der Steißlinger Gemeinderat wäre nun aber nicht der Steißlinger Gemeinderat, wenn das schon alles aus dem Bereich der Zahlen wäre. Im Anschluss wurde noch der Haushaltsplan 2020 der Gemeinde und der Wirt-

gonnen, bis alles so stand, wie es sich die einzelnen Künstlerinnen und Künstler vorgestellt hatten. Letzte Hand anlegen werden noch Pfadies und Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftsschule. Unter der Anleitung von Felix Baumann werden sie am Mittwoch, 18. Dezember, von 14 bis 18 Uhr im Haus und am Donnerstag, 19. Dezember, ebenfalls von 14 bis 18 Uhr an den Außenwänden des Hauses ihre Spraykünste demonstrieren. Das ist dann aber auch schon die allerletzte Aktion für die Ausstellung des Kunst- und Kulturkreises im Steißlinger »Kunsttempel«. Die Vernissage beginnt am Freitag, den 20. Dezember um 18 Uhr. Zur Stärkung werden von den Neubürgerinnen, die den Aufenthalt im Erdgeschoss bisher als Treffpunkt genutzt haben Plätzchen und Tee angeboten. Für die musikalische Umrahmung sorgt eine Gitarrengruppe der Gemeindemusikschule. Die Ausstellung ist außerdem noch vom 20. bis 22. Dezember jeweils von 11 bis 18 Uhr zu sehen. Danach folgt leider der »Abbruch«. »Das muss man sehen!«

Nikolausfeier in neuer Wiesengrundhalle

Der Turnverein Volkertshausen erhielt Inklusionspreis.

Erstmals fand die diesjährige Nikolausfeier des TV in der neuen Wiesengrundhalle statt. Durch das Programm führten die Tänzerinnen der Jumping Devils, diese eröffneten auch den Nachmittag mit einem Tanz unter dem Motto »The Greatest Show« unter der Leitung von Selina Salomon.

Katrin Renn, Anja Müller und Jenny Fehrenbach zeigten mit den Kleinsten im TV und ihren Eltern einen Ausschnitt aus ihrer Turnstunde. In der vollbesetzten Halle präsentierten die Schülerinnen aus der Gruppe von Karin Schäfer und Britta Schädler im Alter von sechs bis zehn Jahren ihr Können am Boden und mit dem Minitrampolin. Die inklusive Tanzgruppe »Together One« stellte ihren Siegertanz vom DAK-Dance-Contest und ihre neue Choreographie vor.

Die Leiterinnen Sabine Amma und Alexandra Guldin überraschten ihre Tänzerinnen und Tänzer mit der Neuigkeit, dass die Gruppe den mit 500 Euro dotierten Inklusionspreis des Landkreises Konstanz erhalten wird. Die große Gruppe der 4- bis 5-jährigen unter der Leitung von Sandra Assenheimer, Jessica Klaus und Silvia Lang stellte in den Mittelpunkt ihres Auftritts die kleine Raupe Nimmersatt.

Hubert Kaiser verlieh im Anschluss die Sportabzeichen. Die gesamte Vorstandschaft hat in diesem Jahr erfolgreich daran teilgenommen. Mit einem Flashmob begeisterten die Kinder des Kindergartens St. Ursula aus Mühlhausen die Zuschauer. Die Schüler der Geräteturngruppe unter der Leitung von Michael Neubert und Thomas Kovar zeigten eine Show aus Boden- und Sprungelementen. Am späten Nachmittag kam der Nikolaus mit Knecht Ruprecht. Pressemeldung



Freude bei der Verleihung der Sportabzeichen beim TV Volkertshausen.
swb-Bild: Verein

Vereine

Rielasingen
MUSIKVEREIN
WORBLINGEN

Weihnachtskonzert, Mi., 25.12. 19:30 Uhr mit der Jugendkapelle Worblingen in der Hardberghalle.

Singen
DRK

Unser Kursprogramm umfasst folgende Kurse: Seniorengymnastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für alle, Männersportgruppe, Tanz für Junggebliebene, Yoga, Osteoporosegymnastik.

FREUNDESKREIS
POMEZIA

Stammtisch Do., 19.12., fällt aus.

JEDERMANN-SPORTGRUPPE

Jahresabschluss mit Sportabzeichen-Übergabe, Fr., 27.12., 19 Uhr in FC-Clubheim.

JOHANNITER-
UNFALL-HILFE

Erste Hilfe für den Führerschein, jeden Sa., 9-17 Uhr, Zeltgstr. 6, Singen. Voranmeldung online notwendig unter www.johanniter.de, christine-neu@johanniter.de.

Volkertshausen

Der Musikverein Volkertshausen glänzt mit seinem Jahreskonzert.

von Oliver Fiedler

Der Musikverein Volkertshausen hatte es spannend gemacht mit seinem Jahreskonzert unter dem Titel »Solo für Blasorchester«, denn das Publikum besetzte fast auch noch den letzten Platz in der Alten Kirche inklusive Empore am Sonntagabend. Das Thema »Solo« stand dann in der zweieinhalbstündigen Show, die von der Jugendkapelle unter der Leitung von Andreas Maurer mit einem eindrucksvollen Leistungssprung eröffnet wurde, auch ganz im Mittelpunkt. Britta Binder stellte in gewohnter Weise die Musikstücke vor, in denen fast alle Akteure auf der Bühne auch als Solisten gefragt waren. Schon mit der »Highland Cathedral« als Eröffnung gab es einen Stargast: Monika Maier aus Stockach war mit ihrem Dudelsack angereist und durfte sich über stürmischen Applaus freuen. Bei den anschließenden

Eine Gala für die Solisten



Bei »Sax, Wind and Funk« war das komplette Sax-Register des Musikverein Volkertshausen in der Altschwab-Bild: of

»Celtic Fluts« agierten Lea Schmid, Samira Stocker und Selina Pandiscia als Solistinnen, Reiner Sturm, Manuel Greuter, Simone Inholz, Marisa Wiedemann, Klaus Münzer und Erwin Greuter waren in der anschließenden »Clarinet Candy« gefordert. Eine ganze Solistenschar glänzte bei »Alice im Petziland«: der Tenorhornsatz mit

Gerhard Zwick, Ken Briel, Roland Sturm, Simon Geigges, Thomas Schädler und Bernhard Schädler, Erwin Greuter am Altsax und Trompeter Joachim Binder. Erfolgreiche Jugendarbeit konnte mit der Verleihung der silbernen Jugend-Leistungsabzeichen an Jakob Binder und Ken Briel dokumentiert werden.

Wie Präsident Helmut Messmer bei der Verleihung unterstrich, waren viele Wochen an Vorbereitungskursen bis zur Prüfung im Sommer nötig. Nach der Pause ernteten Jakob Binder und Niklas Martin für ihr »Duelin' Xylos« Szenenapplaus. In der Swingnummer »Bugler's Holiday« waren die Trompeter Joachim Binder,

Günter Muffler, Philipp Messmer, Wolfgang Bechler, und Marius Brütsch gefordert im Wechsel mit den Tenorhornsatz mit Gerhard Zwick, Ken Briel, Roland Sturm, Simon Geigges, Thomas Schädler und Bernhard Schädler. Und dass der Musikverein wie Dirigentin Elke Baumgärtner ein besonderes Fable für »funky« Blasmusik haben, machte das Medley »Sax, Wind and Funk« mit Erin Greuter, Jonathan Binder, Lucia Bechler, Sandra Riegger, Silke Schädler und Helmut Messmer in der ersten Reihe deutlich. Mit »The Rose« wurde der romantische Höhepunkt gesetzt. Hier waren im Wechsel erneut Günter Muffler, Joachim Binder, Simon Muffler, Hanna Göggelmann, Sandra Riegger, Ken Briel, Lea Schmid, Samira Stocker und Selina Pandiscia gefordert. Keine Frage, das sehr applausfreudige Publikum bekam natürlich noch seine Zugabe, in der alle Musiker nochmals als Solisten gefragt waren.



Noch mehr
Fotos unter :
wochenblatt.net/bilder

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 21./22.12.2019: »Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Premiere Weihnachtstheater, kein Kindergottesdienst. »Singen«: Bonhoefferkirche: So., 9 Uhr Gottesdienst Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, So., 10.15 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst. Lutherkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Pauluskirche.

Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten«: Sa., 9.30 Uhr Gottesdienst. Bibeltelefon: 07733/9998759. »Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr 4. Advent-Gottesdienst. »Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst. Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen«: »Aach«: Sonntag, 10 Uhr Got-

tesdienst mit Kindergottesdienst. Katholische Kirchen: Gottesdienste am 21./22.12.2019: »Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: kein Gottesdienst. St. Elisabeth: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 11.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. So., 18 Uhr Bußgottesdienst.

Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: kein Gottesdienst. »Russisch-Orthodoxe Kirchengemeinde Engen«: So., 10 Uhr Göttliche Liturgie. »ICF Singen«: So., 17 Uhr Celebration. Christlicher-arabischer Gottesdienst in der Markuskirche: Sa., 14 Uhr mit Mittagessen.



Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE Telefon 07731/9750461 Mobil 0151/42534431

Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei) Tierschutzverein: 07731/65514 (Tierambulanz) 0160/5187715 Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111 Mobil 0173/7204621 Frauenhaus Notruf: 07731/31244 Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

Steißlingen Polizeiposten: 07738/97014 Gemeindeverwaltung: 92930 Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und 22 8 33* von jedem Handy ohne Vorwahl Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste

21./22.12.2019 Dr. J. Boos, Tel. 07731/62200 24.12.2019 K. Weber, Tel. 07773/936090 25./26.12.2019 Dr. H. Oberwittler, Tel. 07738/327

Überfall, Unfall: 110 Polizeirevier Singen: 07731/888-0

Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2 07731/917036

Krankentransport: 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Kostenfreie Rufnummer 116 117 Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirekt.de

Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525

Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608 Giftnotruf: 0761/19240 Notruf: 112 Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111 08 00/11 10 222

Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)

24-Std. Notdienst

WIDMANN Heizungsausfall ■ Rohrbruch ■ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden 07731/ 8 30 80 gew.

FROHE Weihnachten

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir begeistern - seit 1862.

Zum Ende des Jahres möchten wir uns bei Ihnen für Ihr Vertrauen und die langjährige und stets gute Zusammenarbeit bedanken! Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, viel Glück, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr!

Volksbank Konstanz

Herausgeber: Bürgermeisteramt,
Volkertshausen, Hauptstraße 27,
78269 Volkertshausen
Verantwortlich für den redaktionellen
Inhalt Bürgermeister Marcus Röwer
Tel.: 07774/9310-0, Fax: 07774/9310-20
E-Mail:
amtsblatt@gemeinde.volkertshausen.de
Redaktionsschluss donnerstags 12 Uhr
Verantwortlich für Herstellung, Druck und
Verteilung: Singener Wochenblatt
Hadwigstraße 2a, 78224 Singen

Singen



Freude herrscht ob der der neuen Krippe in der Singener Klinikapelle – sie wurde von Bildhauer Michael Steigerwald erschaffen. Er schnitzt seine Figuren in eine Lindenholzplatte hinein. Mit Hilfe der Förderung der Erzbischof Hermann Stiftung in der Erzdiözese Freiburg konnte die Klinikseelsorge diese erwerben. Die Krippe kann in der Advents- und Weihnachtszeit angeschaut werden. swb-Bild: aj

Singen



»Auf dem Weg nach Betlehem« ist das Weihnachtskonzert des Singener Friedrich-Wöhler-Gymnasium in der Herz-Jesu-Kirche schon traditionell betitelt, denn der Mittel- und Oberstufenchor, der Chor der 5. Klassen wie das »Concerto-Wöhler« verstehen es jedes Jahr, die vielen Besucher dieses Weihnachtskonzerts mitzunehmen auf eine Reise durch die Adventsgeschichte auf das Weihnachtsfest hin. Dieses Jahr erklangen dabei erneut höchst internationale Musikstücke rund um das Weihnachtsfest. Mit gregorianischen Gesängen wurde das Konzert eröffnet. Das »Concerto Wöhler« ließ das instrumentale Weihnachtskonzert Nr. 6 von Corelli erklingen, was durch den Mittel- und Oberstufenchor, der durch manche Lehrkraft wie auch Schulleiterin Sabine Beck verstärkt wurde, die Gospelmesse »Mass of Joy« noch gesteigert werden konnte. Mit dem bekannten »Es ist ein Ros' entsprungen« zu dem »Joy to the World« wurde etwas zum Mitsingen geboten, bevor es in den zweiten Teil der »Mass of Joy« ging, was doch eine sehr beschwingte Stimmung erzeugte. Die Musiklehrer Walter Müller-Fahlbusch, Monika Blaser-Epple, Florian Götzeler, Hartmut Kasper und Vanessa Sabo wechselten sich als Dirigenten für die Stücke ab und waren auch als Musiker mit dem »Concerto« aktiv. swb-Bild: of

Singen



Es ist eine bleibende Größe für »Chuchi Singen«, den Verein »Menschen helfen«, unterstützen zu können, betonte Maître Dr. Jürgen Becker (Mitte). Dank einer guten Resonanz beim Herrenjagdessens für etwa 50 Gäste konnten die 13 Hobbyköche eine Spende von 3.000 Euro übergeben. Schon seit dem Bestehen von »Menschen helfen« unterstützen sie das Sozialprojekt, das sich um jene Menschen kümmert, die in ihrer Not durch die Raster des Sozialstaats fallen, und auch die »Time out School« in Singen betreibt, die Schulverweigerern dabei hilft, doch noch einen Schulabschluss zu erreichen. Beim Verein »Menschen helfen« ist man über diese treue Unterstützung sehr froh, erklärte Anatol Hennig (rechts) vom Vorstandsteam. Die Gelder würden für Einzelfallhilfen eingesetzt. Links Kassier Nico Unseld. swb-Bild: stm

Stockach



Beim zweiten »Stockacher Winterzauber« freuten sich die Kinder am Samstag, als sie der Nikolaus mit Knecht Ruprecht auf dem Gustav-Hammer-Platz besuchte. Die beiden brachten Lob und Schoko-Nikoläuse mit. Für erwachsene Marktbesucher gab es Weihnachtsatmosphäre bis in den Abend. swb-Bild: ml



Stockach



Mit 450 Gästen konnte der TV Jahn Zizenhausen bei seiner Turnschau in der Stockacher Jahnhalle einen Zuschauerrekord verbuchen. Etwa 80 Aerobic-Turnerinnen und Turner von vier bis etwa 20 Jahren zeigten ihr Können in choreographierten und tänzerisch gestalteten Show-Blöcken während des rund dreistündigen abwechslungsreichen Programms. swb-Bild: eck

Neues bei
heikorn
SINGEN

Das Haus voller Geschenke!

www.heikorn.de

Schaffhausen



Traditionell verwandelt sich der Kreuzgang von Allerheiligen, der Vorplatz des Museums wie die umliegenden Gassen in einen Weihnachtsmarkt mit sehr großen Angebot an Kunsthandwerk und kulinarische Angebot. Besonders mit dem Sonntag zeigten sich die Veranstalter zufrieden. swb-Bild: of



Engen



Der Sportnachwuchs des Turnvereins Engen zeigte am Sonntag beim Jahresabschlussturnen in der Großsporthalle unter dem Motto »Wenn ich groß bin, werde ich ... « sein turnerisches Können. Hier zeigten die kleinen Turner als Prinzessinnen und Prinzen ihr sportliches Geschick. swb-Bild: ha



Radolfzell



Großer Ansturm auf das neue Fahrzeug: Die Mitglieder der Radolfzeller Jugendfeuerwehr können sich über einen neuen Mannschaftstransportwagen freuen, der am Samstag durch die Spenderin Cornelia Christ-Trah übergeben wurde. Sie drückte ihre Bewunderung für die Arbeit der Rettungskräfte aus und betonte, dass das neue Fahrzeug auch ein »Motivationsgeschenk, besonders für den jugendlichen Nachwuchs« sein soll. Kommandant Helmut Richter freut sich bereits, dass die Jugendfeuerwehr mit dem neuen Fahrzeug künftig komfortabel zu den jährlichen Jugendfeuerwehrlagern reisen kann, betonte aber auch, dass das Fahrzeug natürlich noch anderen Zwecken im Feuerwehralltag dienen wird. Nach der feierlichen Übergabe drängten sich die Jugendlichen um den ersten Sitzplatz im Fahrzeug. swb-Bild: lewe

Randegg



Auch in diesem Jahr haben die Fußball-Profis des VfB Stuttgart die Weihnachtsfeiern ihrer offiziellen Fanclubs (OFC) genutzt, um ihnen einen Besuch abzustatten. Dieses Jahr war der VfB-Stuttgart-Fanclub »Hegauvulkane« aufgrund seines 15-jährigen Jubiläums glücklicher Gastgeber für den 24-jährigen VfB-Torhüter Fabian Bredlow. Er verbrachte mit den Fans einen Abend im Hotel »Schinderhannes« in Steißlingen. Nach einem gemeinsamen Abendessen beantwortete der ehemalige U20-Nationalspieler in einer lockeren Talkrunde die Fragen seiner zahlreichen Fans. Zum Abschluss übergab er dann den »Hegauvulkanen« ein von ihm handsigniertes Torhüter-Trikot. Bevor er sich auf den Heimweg nach Stuttgart machte, gab es als Erinnerung noch ein Gruppenfoto. swb-Bild: Hegauvulkane

Singen



Es hat seine Tradition, das große Weihnachtskonzert des Hegau-Gymnasium mit seinem Chor und den Orchestern in der Liebfrauenkirche, bei dem es Orchesterleiterin Gabriele Haunz und Chorleiter Michael Wodsak mit den Orchester- und ChormentorInnen im »fliegenden Wechsel« am Dirigentenpult verstehen, mit vielen internationalen Weisen immer neue Facetten der Vorfreude auf das große Weihnachtsfest aufzuführen. Dieses Jahr gab es durch Jung-Organist Lukas Frtischy sogar ganz festliche Klänge an der großen Kirchenorgel. Die monumentale Eröffnung des Orchesters wurde zum emotionalen Höhepunkt, der nur noch von der »Mass of the Celtic Saints« für Chor und Orchester getoppt werden konnte. swb-Bild: of

